

Aargauer Präsident des Zürcher Rennvereins fälscht seinen Lebenslauf



Martin Gloor, Präsident des Zürcher Pferderennvereins

Quelle: Zur Verfügung gestellt

Am Montag wurde der Präsident des Rennvereins Zürich, Martin Gloor, wegen Vermögensdelikten verhaftet. Er soll Investoren um rund 10 Millionen Schweizer Franken herausgelockt haben. Der Aargauer hat auch in seinem Lebenslauf geschummelt.

ÄHNLICHE THEMEN

Kommentare (1)



Anwalt wirft Präsident des Zürcher Rennvereins Millionenbetrug vor

Aktualisiert am 06.12.11, um 17:59

Auf dem Lebenslauf des Aargauers Martin Gloor steht unter «Werdegang» geschrieben: «Gymnasium in Aarau (Matura Typus C)». Dieser Eintrag entspricht nicht der Wahrheit.

«Wir haben keine Personalakte gefunden, die auf den Namen Gloor lautet. Ebenso wenig taucht der Name in einem der infrage kommenden Jahresberichte der Schule auf», bestätigt das Rektorat der Alten Kantonsschule Aarau gegenüber az einen Bericht des «Tages-Anzeiger». Auch auf alten Schülerlisten sei Martin Gloor nicht zu finden.

Der verschönerte Lebenslauf von Martin Gloor

[Der Lebenslauf von Martin Gloor \(PDF\)](#)



In Dielsdorf sprinten bald auch Kamele über die Rennbahn

Aktualisiert am 14.08.09, um 11:20

Quelle: Zur Verfügung gestellt

Grundsteine liegen im Kanton Aargau

Am 14. Februar 1968 wurde Gloor in Untereentfelden geboren. Durch seine Nachbarn kam er zum ersten Mal in Kontakt mit Pferden. Daraufhin genoss der junge Gloor eine Grundausbildung im Reiten. Mit 18 Jahren bestritt er sein erstes Rennen als Jockey, musste seine Karriere 1992 wegen Gewichtsproblemen aber aufgeben.

Gloor verschwand kurzzeitig von der Bühne des Pferdesports, meldete sich 2010 mit der Gründung eines eigenen Rennstalls jedoch zurück. Kurz darauf wurde er mit dem Versprechen die Rennbahn Dielsdorf mit 20 Millionen zu sanieren, zum Präsidenten des Rennverein Zürichs gewählt.

Mehrfach vorbestraft

Wie «10vor10» recherchierte, ist Gloor mehrfach vorbestraft. 2006 sprach der Stadtstaat Monaco eine Einreisesperre gegen Gloor aus - wegen «Betrügereien und geschäftlicher Tätigkeit ohne Bewilligung». Nur ein Jahr später erhielt er im Kanton Zug wegen «Gehilfenschaft zu gewerbsmässigem Betrug» 14 Monaten bedingt.



Der Pferderennsport in Diesldorf war Gloors grosse Leidenschaft

Quelle: Keystone

Der Rennverein Zürich ignorierte bei Gloors Wahl diese wichtigen Teile von seiner Personalakte. Gegenüber dem «Tages-Anzeiger» erklärt der Vizepräsident und Finanzchef des Vereins:

«Wir hatten seinen Strafregisterauszug geprüft, der war mit Ausnahme eines Verkehrsdeliktes ziemlich blank.»

Gloor seit Montag in Haft

Die Untersuchung gegen Gloor läuft seit dem letzten Frühling. Der Rechtsanwalt Michael Werder hatte damals im Auftrag von drei Klienten Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Zürich eingereicht. Es gehe um einen Deliktsbetrag von 4 Millionen Franken, sagte er auf Anfrage der Nachrichtenagentur sda. Laut Werder sind rund 50 Prozent der Gelder, die seine Mandanten in den Jahren 2006 bis 2008 in Start-up-Unternehmen in der Schweiz und in Deutschland investieren wollten, an die Finanzgesellschaft Gloors gegangen. (cht)

(az)

=